

# Beerenhof in Uedemerfeld

## Behrenhof

## Behren Guth

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Uedem

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohnhaus des Beerenhofs am Uedemerfelder Weg in Uedemerfeld (2013).  
Fotograf/Urheber: Peter Burggraaf



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2020

Der Hof ist im Register und auf der Karte des Klevischen Katasters als Eigentum des Kloster St. Spiritus in Uedem eingetragen (Nr. 11 Uedem von du Moulin und Enbers, 1734). Der Hof besteht aus einem Wohngebäude und mehreren Betriebsgebäuden, die seit den 1950er Jahren der Entwicklung und den Anforderungen der Landwirtschaft angepasst worden sind.

Seit 1734 wird der Hof landwirtschaftlich genutzt und ist Teil des persistenten Siedlungsgefüges der Waldhufensiedlung und Gemarkung Uedemerfeld.

(Peter Burggraaf, Universität Koblenz-Landau, 2012)

### Literatur

**Lehmann, Michael (2005):** Eine Kornkammer des Klever Landes – 800 Jahre Uedemerfeld. Uedem.

### Beerenhof in Uedemerfeld

**Schlagwörter:** Hof (Landwirtschaft)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1500 bis 1734

**Koordinate WGS84:** 51° 40 17,33 N: 6° 18 11,81 O / 51,67148°N: 6,30328°O

**Koordinate UTM:** 32.313.532,54 m: 5.727.943,94 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.521.024,02 m: 5.726.394,66 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Beerenhof in Uedemerfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-41591-20120306-13> (Abgerufen: 5. Juni 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz